

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/0946/2020

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über den Planungswettbewerb zum Neubau der Aussegnungshalle in Karlsbad-Langensteinbach

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	29.07.2020	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Planungswettbewerb zum Neubau der Aussegnungshalle in Karlsbad-Langensteinbach wie vorgestellt als Mehrfachbeauftragung mit den 4 Architekturbüros, wie in der Vorlage aufgeführt, durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☐ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Planungswettbewerb ca. 30.000 €		560.000 €	
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBA1-30019 Neubau Aussegnungshalle HH 2019/2020: 560.000 €			
Agenda	nein ☐ ja ☐		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☐ ja ☐		Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 28.09.2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Karlsbad den Grundsatzbeschluss für den Neubau einer Aussegnungshalle in Karlsbad-Langensteinbach gefasst. Bei der Einstellung von Haushaltsmitteln im Haushalt 2019/2020 war sich das Gremium einig, dass dem Neubau ein Planungswettbewerb vorgeschaltet werden soll.

Um effektiv eine Entscheidung über die Situation einer Aussegnungshalle in Langensteinbach treffen zu können, wurde eine Projektgruppe „Aussegnungshalle Langensteinbach“ in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 25.03.2015 gebildet. Die erste Sitzung fand am 13.05.2015 statt. In der 4. und 5. Sitzung der Projektgruppe am 23.06. bzw. 21.07.2020 wurde konkret über die Ausgestaltung des Planungswettbewerbes beraten.

Folgende Empfehlungen der Projektgruppe wurden erarbeitet:

- Für den Planungswettbewerb zum Neubau der Aussegnungshalle in Karlsbad-Langensteinbach ist keine europaweite Ausschreibung erforderlich, da die entsprechenden Schwellenwerte nicht überschritten werden

Die Betreuung und Moderation des Planungswettbewerbs erfolgt durch Herrn Dipl.-Ing. Architekt Klaus Fehrenbach aus Karlsruhe.

- Der Planungswettbewerb soll in Form einer Mehrfachbeauftragung mit folgenden vier Architekturbüros durchgeführt werden:
 - S. Niederhöfer, A21 Architekten, Karlsruhe/Karlsbad-Langensteinbach
 - Lennermann Architekten, Karlsruhe
 - Adler + Retzbach, Karlsruhe
 - Kränzle + Fischer-Wasels Architekten, Karlsruhe
- Beurteilungsgremium:
 - Fachgremienmitglied mit Stimmrecht, Architekt Herr Fehrenbach
 - Sachgremienmitglieder mit Stimmrecht, Bürgermeister Timm sowie Mitglieder der Projektgruppe - Frau Heike Günther, Frau Cornelia Nürnberg, Herr Otto Höger, Herr Norbert Ried (im Verhinderungsfalle deren Stellvertreter)
 - Sachverständige ohne Stimmrecht, Herr Björn Kornmüller, Herr Dr. Rösch, Herr Knackfuß

Beigefügt erhalten Sie die von der Projektgruppe überarbeitete Flächenaufstellung zum Neubau Aussegnungshalle Karlsbad-Langensteinbach. Diese dient als Raumprogramm für den Planungswettbewerb.

Ebenfalls beigefügt erhalten Sie die Vorlage (Matrix) zur Auslobung der Mehrfachbeauftragung. Die komplett erarbeitete (ausgefüllte) Vorlage/Matrix zur Auslobung der Mehrfachbeauftragung liegt zum Sitzungsabend als Tischvorlage vor.

Die Honorierung für vollständig abgegebene Leistungen erfolgt mittels Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.000 Euro plus geltender gesetzlicher Mehrwertsteuer für jedes Büro. Der Sieger aus dem Planungswettbewerb erhält den Auftrag.

Als bindende Termine wird angestrebt:

Abgabe der Arbeiten am 07.10.2020 im Bauamt der Gemeinde Karlsbad. Eine Vorprüfung erfolgt am 08.10.2020.

Die Präsentation der teilnehmenden Büros soll am 13.10.2020, ab 13:00 Uhr erfolgen. Der genaue Teilnehmerkreis wird noch festgelegt.

Eine mögliche Auftragsvergabe könnte am 21.10.2020 im Gemeinderat erfolgen.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis: